

## Orthomolekulare Ergänzungspräparate für unsere Haustiere

Was es schon lange in der Humanmedizin gibt, ist natürlich auch für unsere Vierbeiner erhältlich. Bei orthomolekularen Präparaten handelt es sich um Mikronährstoffe wie Vitamine, Aminosäuren und zum Beispiel Fettsäuren. Diese Präparate sind unterschiedlich zusammengesetzt und für verschiedene Anforderungen und Wünsche geeignet.

Besonders interessant ist das „Immun Dog Para,,. Nachdem heuer so ein starkes Zeckenjahr ist, kann man damit auch von innen her unterstützen um diese gefährlichen Plagegeister möglichst nicht an die - beziehungsweise - unter die Haut zu bekommen. Dieses Pulver gibt man zum Futter dazu. Heikle Hunde wundern sich vielleicht über den Geruch, es besteht aber auch die Möglichkeit eine Kapsel zu verabreichen.

Für „Barfer“ gibt es eine Grundversorgung mit Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen.

Sogar für das Nagetier gibt es ein gutes Präparat.

Auch bei der Katze können wir mit den Produkten ansetzen, Problem bei der Miese ist halt „schmeckt es ihr“? Aber mit gewissen Tricks geht auch bei dem Stubentiger so manches. Mit „Dentes Cat“ wird das Zahnfleisch unterstützt, oder die Katze bekommt „Corvital Cat“ um im Alter das Herz zu unterstützen.

Auf meinem Naturheilkundeseminar habe ich gehört, je gesünder der ganze Körper ist, umso weniger werden Mensch und Tier von Insekten und Parasiten befallen. Damit möglichst gute Voraussetzungen vorliegen, muss die Mineralstoffzusammensetzung im Körper stimmen um im Gleichgewicht zu sein und nicht zu erkranken. Bei schon vorhandenen Problemen können Mikronährstoffe sanft helfen wieder die Balance zu erreichen.